Görlitz nirgend wo geht die Sonne früher auf als in Görlitz, der östlichsten Stadt des Deutschlands.

Doch das ist nicht der einzige Grund, warum Sie unbedingt die schöne Stadt Görlitz entdecken sollten.Für Naturverbundene, Kulturbegeisterte und Familien hält das Umland viele besondere Leckerbissen bereit.

via regia

Urkundlich erwähnt wurde Görlitz erstmals im Jahre 1071. Die Stadt entstand am Schnittpunkt bedeutender europäischer Handelswege. Einer davon war die "via regia", die von Kiew bis nach Santiago de Compostela führte. Dank ihr entwickelte sich Görlitz im Laufe der Jahrhunderte zu einem einflussreichen Zentrum des Handels und der Wissenschaften, dessen Erbe man heute noch erleben kann. Zahlreiche weitere Städte und Gemeinden entlang der historischen Straße laden zum Entdecken der europäischen Vergangenheit ein.

Klosterstift St. Marienthal

Das Klosterstift St. Marienthal ist das älteste Frauenkloster des Zisterzienserordens in Deutschland, das seit seiner Gründung 1234 bis Heute ununterbrochen besteht. Die Gastfreundschaft nimmt in der Regel des hl. Benedikt, nach welcher wir leben, einen besonderen Platz ein und soll “allen erwiesen werden, die ins Kloster kommen”.

Schlesisches Museum zu Görlitz

Das Schlesische Museum zu Görlitz gewährt imposante Eindrücke in tausend Jahre Kulturgeschichte Schlesiens, dessen Tradition aus einem gemeinsamen Erbe von Deutschen, Tschechen und Polen besteht. Das Museum erstrebt neue Wege zu der einstigen Kulturlandschaft und lädt zu Gesprächen ein. Besucher bestaunen in der Dauerausstellung unter anderem ein Prunkglas sowie Goldschmiedearbeiten, Eisenkunstguss, Keramik und Porzellane. Das Schlesische Museum zu Görlitz präsentiert darüber hinaus

auch beachtliche Arbeiten von schlesischen Künstlern.
Anschrift: Schönhof / Brüderstraße 8 / 02826 Görlitz / Deutschland / Telefon: ++49 (03581) 87910

Geländewagenmuseum Reichwalde

Das Geländewagenmuseum Reichwalde gewährt seinen Besuchern auf etwa 400 Quadratmeter interessante Einblicke in die Fortbewegungsmittel des 20. Jahrhunderts. Dazu zählen rund zwanzig Fahrzeuge von den 30er bis zu den späten 80er Jahren aus fünf verschiedenen Herstellerländer. Vom Amphibienfahrzeug bis hin zur allradge-triebenen Generalslimousine, die Besucher bestaunen im Geländewagenmuseum Reichwalde eine Vielzahl an bedeutenden Vehikeln. Anhand von historischen Fotos, Dokumenten sowie Hintergrundberichten, Datenblätter, aktuellen Reportagen und vielem mehr erfahren Besucher allerhand über die Fahrzeuge und deren Epoche.
Anschrift: Ziegeleistraße 1a / 02943 Boxberg/OT Reichwalde / Deutschland / Telefon: ++49 (035774) 30070

Museum Sagar

Im Krauschwitzer Ortsteil Sagar befindet sich ein eindrucksvolles Museum, das sich mit Handwerk und Gewerbe befasst. Besucher stoßen im Museum Sagar auf Gefäße, Zierrat, Industrieware aus Ton sowie historische Spiezeuge. Der beeindruckende Rundgang beginnt in der Eingangsscheune, die Informationen zur Wirtschaftsstruktur der Standesherrschaft Muskau vermittelt und eine historische Schulsammlung zeigt. Dann geht es auf zur Dampfmaschinenhalle, die Lokomotiven und Dampfmaschinen informativ präsentiert. Des Weiteren bestaunen Besucher im Museum Sagar eine Holzwollemaschine, eine Eisenschmelze, ein Sägewerksgebäude und vieles mehr.
Anschrift: Skerbersdorfer Straße 68 / 02957 Krauschwitz / Deutschland / Telefon: ++49 (035771) 60896

Kontaktformular